



Reise zur russischen Erde

bei Bio-Bauern, auf der Datscha
und auf Familienlandsitzen

22. – 30. August 2020

Vom Kopfsteinpflaster auf dem Roten Platz aus führt unsere „Reise zur russische Erde“ auf einen Biohof, auf die Datscha und auf zwei Familienlandsitze. Im Gespräch mit unseren Freunden und Bekannten erfahren wir, welchen Bezug sie zur Erde und deren Nutzung haben. Wir besuchen zwei der über 400 Familienlandsitze im Land, wo Aussteiger/innen auf je einem Hektar Land zurück zur Selbstversorgung und Autonomie streben. Einer von ihnen, Juri, zeigt uns, wie er Zedernöl presst und Weidenröschen-Tee herstellt.

Im Art-Park Nikola Lenivets mit seinen phantastischen, überraschenden Holzskulpturen essen wir bei Anna und Sergej, die uns zwischen Birken und Wiesen zubereiten, was bei Ihnen auf dem Feld wächst. Wir schauen bei Tamara und Konstantin vorbei, die auf ihrer Datscha nach altem Wissen alles anpflanzen, was die russische Erde hergibt und fahren auf Tolstois Landgut Jasnaja Poljana, wo sich der Schriftsteller in seinen Werken mit der Frage beschäftigte: „Wie viel Erde braucht der Mensch?“

Die Reise führen wir in Zusammenarbeit mit dem Berner Unternehmen „rohrohroh“ durch, das unter anderem Öl aus sibirischen Zedernnüssen herstellt und Rohkostprodukte verkauft.

Samstag, 22. August 2020

„Sommer in Moskau“

17.45 Uhr Ankunft am Flughafen Domodedovo

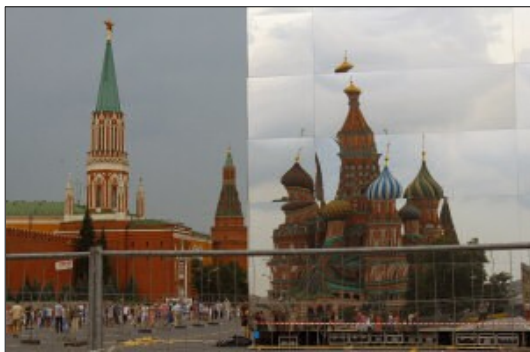
35minütige Fahrt mit dem Aero-Express zur Metrostation Belorusskaja

Fahrt mit der schönsten Metro der Welt zum Hotel Izmailovo

Erstes russisches Znacht

Sonntag, 23. August

„Der Rote Platz und der grüne Daumen“



Frühstück im grössten Hotel Europas, welches zur Olympiade 1980 gebaut wurde

Gang über den bunten Flohmarkt „Vernissage“, auf dem neben Handwerk auch allerlei Krimskrams aus Sowjetzeiten angeboten wird

Über den Roten Platz schreiten



Besuch eines Bauernladens von «LavkaLavka», Gespräch mit einem Gründer über den Markt von Biolebensmitteln in Moskau

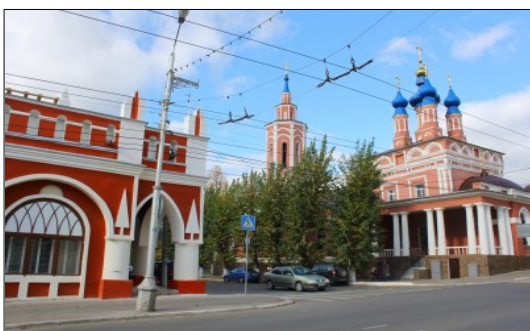
Mittagessen im Lavka Lavka Restaurant

Am Abend mit dem Zug nach Kaluga

Übernachten im Hotel „Purpurrote Segel“ mitten in der Altstadt

Montag, 24. August

„Provinzperle Kaluga“



Spaziergang durch die aufstrebende Provinzstadt – einst Wiege der Raumfahrt, heute russisches Paradebeispiel für Wirtschaftswunder

Mittagessen „Business Lantsch“

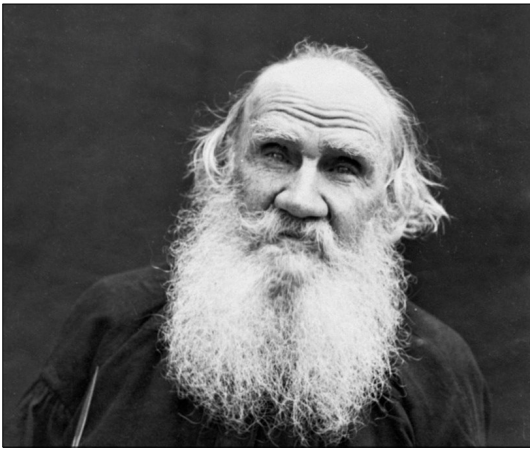
Besuch im Anti-Café, wo man anstatt den Kaffee die Zeit zahlt

Einstimmung in die russische Realität – Filmvorführung „Borsch oder Burger - Ein Rezept zur russischen Befindlichkeit“

Abendessen auf Russisch der Zarenzeit

Dienstag, 25. August

„Wieviel Erde braucht der Mensch“



Zweistündige Panoramafahrt nach Tula
Leben und Wirken eines der literarischen
Schwergewichte kennen lernen:
Lew Nikolajewitsch Tolstoi (1828 – 1910)
Führung mit einer Deutsch sprechenden Studentin
durchs Landgut „Jasnaja Poljana“
Picknick in Tolstois Birkenwald
Rückfahrt nach Kaluga

Abendessen

Mittwoch, 26. August

„Bio bei Anna und Sergej und Zedernüsse in Miljonki“



Fahrt ins abgelegene Dorf Nikola Lenivets, wo sich
zahlreiche Künstler angesiedelt haben
Spaziergang zu den fantastischen Holzskulpturen
Mittagessen bei den Biobauern Anna und Sergej
Fahrt ins Anastasia Dorf Miljonki, das auf dem Weg
liegt



Fahrt zum Familienlandsitz „Miljonki“,
Besuch bei Juri der unter anderem Zedernöl, Honig
und Weidenröschen Tee produziert
Abendessen
Übernachten im Art-Park Nikola Lenivets mit Blick
auf den Sternenhimmel

Donnerstag, 27. August

„Der Familienlandsitz „Streljonki“



Fahrt nach Streljonki, im Nationalpark Ugra
Führung mit Nelli und Evgenji durchs Dorf,
Besichtigung verschiedener Grundstücke
Mittagessen im Dorf
Gespräch über die Grundsätze der
Familienlandsitze, Lebenswirklichkeit, Erfolge,
Rückschläge...

Workshop zur russischen traditionellen Volkskunst

Rückfahrt nach Kaluga

Abendessen auf Georgisch

Freitag, 28. August

„Die Datscha – Basis für die Selbstversorgung“



Fahrt ins Dorf Nikolaevka
Besuch auf der Datscha von Tamara und Konstantin,
die die Sommermonate in den Gemüseanbau
investieren
Mittagessen unter freiem Himmel



ca. 15.00 Uhr Fahrt nach Tarussa
Einquartieren im Hotel „Anker“
Erster Spaziergang entlang der Okà
Abendessen ganz à la Russe
Übernachten im Hotel Jakor am Fluss

Samstag, 29. August

„Malerisches Tarussa“

Frühstück im Café Okà



Mit dem Schiff zum Museum des Malers Wassili Dmitrievitsch Polenov (1844 – 1927)

Eintauchen in die Epoche des russischen Realismus

Spaziergang zu Polenovs Kirche

Picknick mit Blick über Tarussa und die Okà

Abendessen in der Tourbasa – einem ehemaligen Erholungsheim für sozialistische Arbeitskräfte

Sonntag, 30. August

„Do swidanija Rossija“

Frühstück

Letzter Spaziergang am Fluss

Fahrt zum Flughafen

Nach Hause mit oder ohne Entdeckung der russischen Seele

Wir behalten uns Programmänderungen vor; in der russischen Provinz ist schliesslich nichts unmöglich.

Der Preis im Doppelzimmer beträgt Fr. 1'650.- (€ 1'570.-)

Einzelzimmerzuschlag Fr. 250.- (€ 235.-)

Grösse der Reisegruppe: 6-14 Personen

Im Preis inbegriffen sind:

Alle Übernachtungen (vom 4**** Hotel in Moskau bis zum einfachen Hotel in Tarussa) – Frühstück – 5 **Abendessen und 5 Mittagessen/Picknick** – Reiseleitung (Wir sind während der ganzen Reise mit Ihnen unterwegs und können spontan auf Wünsche eingehen.) – **Alle Ausflüge** und Transportkosten in Russland (Zug, Metro, Flughafenexpress und öffentl. Bus) – Stadtführungen – **Eintritte** für Museen, evtl. Konzert – die für Russland erforderliche Einladung – **Visaservice**

Wir holen Sie direkt vom Flughafen in Moskau ab.

Nicht inbegriffen sind:

Ihre **Anreise** buchen Sie selbst, wir helfen Ihnen aber gerne bei der Organisation. Damit wir alle Gäste gleichzeitig abholen können, buchen Sie bitte:

Gäste aus der CH: Direktflug Swiss: Zürich-Moskau 12.20 Uhr, Moskau-Zürich 17.30 Uhr

Gäste aus der EU: Falls möglich bitte ähnliche Flugzeiten zum Flughafen Domodedowo buchen

Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Zug anzureisen.

Die verbleibenden Mahlzeiten à la carte im Restaurant.

Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden. In Krankenkassen und

Unfallversicherungen sind Repatriierung und Heilungskosten im Ausland oft inbegriffen.

Reisebedingungen

Bezahlung der Reisekosten: Bis spätestens 5 Wochen vor Reisebeginn.

Annullierung der Reise: Wird eine bereits gebuchte Reise bis 5 Wochen vor Reisebeginn annulliert, fällt eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 150.- (€ 145.-) an. Bei einer Annullierung der Reise zwischen der 5. Woche bis zum Reisebeginn verrechnen wir Fr. 500.- (€ 475.-).

Links:

Das 4-Sterne Hotel „Izmailovo - Delta“ in Moskau ist ein imposanter Sowjetbau mit renovierten Zimmern. Daneben befindet sich ein grosser Handwerker-, Souvenir- und Antiquitätenmarkt, den wir am Morgen besuchen. Fotos finden Sie auf: <http://www.izmailovo.ru/rooms/delta/standart-dvukhmestnyy-s-dvumya-krovatyami/>

Das Hotel „Alie Parusa“ (Purpurne Segel) in Kaluga liegt in der schönen Altstadt und ist sehr ruhig und dabei zentral. Fotos finden Sie auf: <http://www.alparusa-kaluga.ru/nomer-double.htm>

Das Hotel „Jakor“ (Anker) in Tarussa liegt direkt am Fluss Okà. Es besteht die Möglichkeit zur russischen Sauna, Massage, Coiffeur... Fotos finden Sie auf: <http://tarusa-yakor.ru/>

Der Skulpturenpark Nikola Lenivets wo die Biobauern Anna und Sergej ihren Betrieb haben: www.nikola-lenivets.ru

Der Familienlandsitz «Miljonki» im Kaluger Gebiet: <http://milenki.ru/>